

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 117. Freitag den 20. Mai 1859.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. Juni l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, lassen die Erben der verstorbenen Adolph Dambmann's Eheleute von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Feldgüter mit obovrmundschftlichem Consens in dem Rathause dahier abtheilungshalber versteigern.

Die Güter sind:

- | Stck.-No. | Mq. | Rth. | Sch. | Beschreibung der Grundstücke. |
|-----------|-----|------|------|--|
| 1) 2058 | — | 46 | 56 | Acker an der dritten Remise am Bittelsbaum zw. Jakob Beckels Erben und Adam Krieger, gibt 10 fr. 2 hll. Zehntannuität; |
| 2) 2059 | — | 91 | 27 | Acker in der zweiten Gewann vor der dritten Remise zw. der Domäne und Adolf Dambmann, gibt 50 fr. Zehntannuität; |
| 3) 2060 | 1 | 15 | 61 | Acker ober der Kupfermühle zw. Peter Krämer und Adolph Dambmann, gibt 1 fl. 3 fr. 2 hll. Zehntannuität; |
| 4) 2061 | — | 51 | 63 | Acker im Aufkamm zw. Georg David Schmidt und Friedrich Ludwig Burk, gibt 11 fr. 2 hll. Zehntannuität; |
| 5) 2062 | — | 85 | 44 | Acker im kleinen Feldchen zw. Mathias Schirmer und Heinrich Müller, gibt 46 fr. 3 hll. Zehntannuität; |
| 6) 2063 | 1 | 30 | 33 | Acker am Kirschbaum zw. Adolph Dambmann und der Domäne, gibt 1 fl. 11 fr. 1 hll. Zehntannuität; |
| 7) 2064 | — | 94 | 72 | Acker auf dem Mainzerweg zw. Jakob Weber und Heinrich Jakob Blum, gibt 52 fr. Zehntannuität; |
| 8) 2066 | — | 94 | 28 | Acker oberm heiligen Born zw. Reinh. Herz und Heinrich Daniel Christ. Kraft, gibt 51 fr. 2 hll. Zehntannuität; |
| 9) 2067 | 3 | 42 | 59 | Acker in der Gerstengewann zw. Christ. Bücher und Ernst Pagenstecher, gibt 1 fl. 16 fr. 1 hll. Zehntannuität; |
| 10) 2068 | 1 | 46 | 80 | Acker auf der Holzstraße zw. Reinh. Herz und Adolph Dambmann, gibt 1 fl. 20 fr. 2 hll. Zehntannuität; |
| 11) 2069 | 1 | 30 | 33 | Acker am Kirschbaum zw. Christ. Schlichters Erben und Adolph Dambmann, gibt 1 fl. 11 fr. 1 hll. Zehntannuität; |

- Sich.-No. Mg. Rth. Sch. Beschreibung der Grundstücke.
- 12) 2070 — 55 94 Acker mitten auf'm Mosbacherberg zw. Karl Gütter und Jakob Beckel, gibt 30 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 13) 2071 — 70 — Acker oberm krummen Weg zw. Adolph Dambmann beiderseits, gibt 15 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 14) 2072 1 71 42 Acker bei von Langels Weinberg zw. Michael Füssinger und den Aufstößern, gibt 38 fr. Zehntannuität;
- 15) 2073 1 40 — Acker oberm krummen Weg zw. Adolph Dambmann und F. Nöll, gibt 31 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 16) 2074 — 45 68 Acker aufm alten Erbenheimerweg zw. dem Hospitalgut und Adam Berger, gibt 10 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 17) 2075 — 79 3 Acker am steinernen Heiligenhaus zw. Adolph Dambmann und Heinr. Anton. Blum, gibt 43 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 18) 2076 — 65 49 Acker zieht durch den Schiersteiner Weg zw. Heinr. Fried. Schmidt Erben und Albrecht Götz, gibt 1 fl. 3 fr. Zehntannuität;
- 19) 2077 — 70 8 Acker zieht durch den Schiersteinerweg bei Kilians Nuszbäum zw. Philipp Peter Christmann und Elisabeth Margarethe Heus, gibt 1 fl. 8 fr. Zehntannuität;
- 20) 2078 1 69 10 Acker mitten auf'm Mosbacherberg zw. von Dungern u. Phl. Pet. Christmann, gibt 1 fl. 32 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 21) 2080 — — 71 Acker hinterm neuen Kirchhof zw. L. v. Rößler und dem Kirchhof, gibt 1 hll. Zehntannuität;
- 22) 2081 — 41 67 Acker auf der breiten Salz zw. Adam Schmidt und Aufstößern;
- 23) 2082 — 50 13 Acker auf der breiten Salz, das Schlüsselstück zw. den Aufstößern u. Begninspector Loffen;
- 24) 2083 — 91 27 Acker vor der dritten Steinse zweiter Gewann zw. Ad. Dambmann und Fried. Müller, gibt 50 fr. Zehntannuität;
- 25) 2084 1 15 60 Acker ober der Kupfermühle zw. Ad. Dambmann und Herzgl. Comäne, gibt 1 fl. 3 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 26) 2085 — 61 22 Acker auf'm Leberberg neben Conrad Heus, gibt 13 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 27) 2086 — 55 76 Acker in der Schlink zw. Heinr. Ehdt und den Aufstößern, gibt 12 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 28) 2087 1 58 16 Acker auf der Holzstraße zw. F. Daniel Bergmann und Catharine u. Caroline Schmölder, gibt 1 fl. 26 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 29) 2088 — 60 95 Acker auf den Rödern zw. August Beyerle und Friedrich Ludwig Burk, gibt 13 fr. 2 hll. Zehntannuität;

Stab. No. Ma. Rth. Sch.					Beschreibung der Grundstücke.
30) 2089 — 91 47	Acker in der Schiersteiner-Lach zw. Johanna Faber und Jacob Heus, gibt 1 fl. 28 kr. 2 hll. Behtannuität;				
31) 2090 — 85 94	Acker beim kalten Born zw. Ludwig Burk und Herzgl. Domäne, gibt 1 fl. 23 kr. 2 hll. Behtannuität;				
32) 2091 — 57 45	Acker an der dritten Remise zw. Phl. Heinrich Schmidt und Wilhelm Hermann, gibt 31 kr. 1 hll. Behtannuität;				
33) 2092 1 62 84	Acker auf'm Hainer zw. Joh. Heinrich Burk und Adolph Dambmann, gibt 36 kr. 1 hll. Behtannuität;				
34) 2093 — 45 15	Acker in der krummen Gewann hinter der ersten Remise zw. August und Ludwig Beyerle, gibt 24 kr. 3 hll. Behtannuität;				
35) 2094 1 15 50	Acker oben auf'm Leberberg zw. Carl Hahn und Johann Georg Dambmann, gibt 25 kr. 3 hll. Behtannuität;				
36) 2095 1 96 54	Acker oberm Kirschbaum zw. der Domäne, gibt 1 fl. 48 kr. Behtannuität;				
37) 2096 — 10 72	Acker am Dozheimerpfad zw. Fried. Leherich u. Andreas Seller;				
38) 2097 — 31 35	Acker auf'm Ahelsberg zw. Johann Seel und Jacob Werz, gibt 17 kr. Behtannuität;				
39) 2098 — 51 13	Acker Ueberhohen zw. Christian Bücher und David Schweiguth, gibt 11 kr. 1 hll. Behtannuität;				
40) 2099 — 92 21	Acker am alten Walluferweg zw. Georg Philipp Dambmanns Kinder u. Andreas Dieges, gibt 50 kr. 2 hll. Behtannuität;				
41) 2101 — 46 66	Acker auf dem Hainer zw. A. Dambmann beiderseits, gibt 10 kr. 2 hll. Behtannuität;				
42) 2102 — 49 6	Wiese in der Philguswiese zw. Wilh. Kimmel Sr und Phil. Friedr. Müller;				
43) 2103 — 54 38	Wiese in der Philguswiese zw. dem Weg und Heinrich Jacob Heus;				
44) 2104 1 6 21	Wiese auf der Truttenbach zw. Ad. Dambmann und Friedrich Thon;				
45) 2105 — 55 13	Wiese auf der Truttenbach zw. C. Braun und Phl. Heinr. Schmidt;				
46) 2106 — 49 98	Wiese in der Philguswiese zw. Heinrich Jacob Heus und Michel Fuzinger;				
47) 2107 — 16 14	Wiese am Faulweidenbrunnen zw. Marg. Hoffmann und Wtw. Cron;				
48) 2108 — 48 18	Wiese auf der Truttenbach zw. Ad. Dambmann und Dr. Braun;				
49) 2109 — 46 93	Wiese auf der Truttenbach zw. Conr. Scherers Wittwe und Wilh. Kimmel;				
50) 2110 — 43 72	Wiese im Nerothal zw. Bernh. Kochendörfer u. Friedr. Stritter Wittwe;				
51) 2111 — 25 85	Wiese unter der Nonnentrift zw. Fried. Wilhelm Cron u. Conrad Büger;				

Sich.-Nr. Mg. Mth. S. Beschreibung der Grundstücke.			
52)	2112	— 23	98 Wiese in der Aue zw. Phil. Poths und Georg David Schmidt;
53)	2065	— 73	14 Acker am neuen Kirchhof zw. Adam Seilbergers Erben und Johann Seel, gibt 16 fr. Behtannuität;
54)	2100	1	— 14 Acker auf'm Mainzerweg zw. Georg Philipp Dambmanns Kinder und Heinrich Berger, gibt 54 fr. 3 hll. Behtannuität;
Wiesbaden, den 17. Mai 1859.			Der Bürgermeister-Adjunkt. Goultin.
<u>3900</u>			

Bekanntmachung.

Samstag den 21. Mai Vormittags 11 Uhr soll das alte abgelegte Geländer von der vormaligen städtischen Baumschule an der Schwalbacherstraße an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Mai 1859. Der Bürgermeister.
Fischer.

Steuer.

Das auf den 15. I. M. fällig gewesene 1. Simpel städtischer Steuer pro 1859 wird von heute an erhoben und werden die Steuerpflichtigen hiermit aufgefordert ihre Beträge alsbald einzusenden.

Wiesbaden, den 18. Mai 1859. Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse 12.

Bekanntmachung.

Es sollen drei Marketender für das Regiment engagirt werden. Lustfragende können die Bedingungen zu jeder Zeit im Zimmer No. 18 der Infanterie-Caserne einsehen.

Anmeldungen werden nur bis zum 25. I. M. einschließlich angenommen.
Wiesbaden, 19. Mai 1859.

3879 Das Commando des Herzgl. 2. Regiments.

Notizen.

Heute Freitag den 20. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Kartoffelversteigerung bei der Militärhospitälverwaltung. (S. Tagbl. No. 115.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung des Grases auf dem neuen Todtenhof im Rathause dahier.
(S. Tagbl. No. 116.)

Ich erlaube mir dem verehrlichen Publicum hierdurch anzuseigen, daß ich meinen verpflichteten Gehülfen Himmer wegen Grobheiten gegen die Bevölkerung aus meinem Dienste entlassen habe.

Wiesbaden, 19. Mai 1859. Landsrath,
3880 Gerichtsvollzieher.

Warnung für alle Geschäftsleute.

Da ich höre, daß eine Französin in Wiesbaden umhergeht und Credit erhält, indem sie sich als eine meiner Freundinnen hinstellt, benachrichtige ich hiermit alle Geschäftsleute, daß ich diese Dame nicht kenne und deswegen auf keinen Fall für ihre Schulden verantwortlich bin.

3881 Mary d'Equevilly.

Italienischer Unterricht

am 1. Juni.

Alex. Della Croce aus Italien,

Marktstraße No. 43, 2te Etage.

3882

Die vielfach verlangten

Pariser genähten Corsetten

sind wieder in neuer Auswahl angelommen.

3883

H. W. Erkel.

Während der Ueberwölbung und Pflasterung der kleinen Burgstraße befindet sich mein Laden Sonnenbergerthor in dem Hause des Herrn Hauptmann Quint.

3845

Fr. Dörr, Schuhmacher.

3884

Nicht zu übersehen.

Gothaer geräucherte Blutwurst und Schwartenmagen ist wieder angelommen.

W. Filbach, Mezgergasse No. 25.

Gebotlaube einzige Fabrik, als: Gebotlaube Saitte per Pfadet 32 fr., Gebotlaube Saitte per Pfadet 48 fr., Gebotlaube Gartensaitte per Pfadet 1 fr., Gebotlaube Gartensaitte per Pfadet 21 fr. 3713

Hermann Detering

in

Mainz,

Schustergasse neben dem Casino „Hof zum Gutenberg“, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von allen Sorten Leinen in $\frac{1}{4}$ bis $\frac{12}{4}$ Breite; Gebild in Damast und Drill; weißen und farbigen leinenen Taschentüchern, leinen und baumw. Tischdecken, Hemdeinsätze, Shrittins; baumw. und wollenen Bettdecken, ächtfarbigen baumw. Waare u. u. unter Zusicherung nur bester Waare zu festem Preise.

Auch Anfertigung von Hemden wird übernommen.

919

König's Wasch- & Badepulver

in Schachteln à 11 fr.

Dieses höchst angenehme Waschmittel, frei von scharfen Bestandtheilen, conservirt die Haut und macht dieselbe frisch und weiß. Zu haben bei

P. Koch, Mezgergasse 18.

173

Zwei gediente Männer wünschen Einstände zu machen. Dienten, welche darauf reflektiren, wenden sich gefälligst an die Exped. d. Bl.

3885

Für die letzten acht Theatervorstellungen des Winterabonnements sind in der ersten Reihe der Sperrstühle 2 — 3 Plätze zum Abonnementspreis abzugeben. Zu erfragen in der Exped.

3886

Die L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

empfiehlt nachstehende interessante und auf die jetzigen politischen Verhältnisse bezugnehmende Werke und Flugschriften zur gefälligen Abnahme:

Blumenröder, Ansprache an das deutsche Volk und die patriotischen Volksfreunde, denen die Würde und Ehre ihres Vaterlandes am Herzen liegt.	5888
Broch, Italien in seiner neuzeitlichen nationalen Entwicklung und jetzigen politischen Lage	1 36 fr.
Cavalerie-Etuzen, entworfen von Prinz Emil von Wittgenstein, R. Russ. Obersten und Flügel-Adjutanten	" 54 "
Das serbische Volk in seiner Bedeutung für die orientalische Frage und für die europäische Civilisation	" 36 "
Denkschrift, betreffend die preußische Machtstellung im deutschen Nordwesten	" 18 "
Die deutsche Frage von A. B.	" 18 "
Eine deutsche Antwort auf die italienische Frage	" 21 "
Entwurf einer neuen Heeresgestaltung	" 36 "
Fleck, Preußens Landwehr in ihren Einrichtungen	" 36 "
Förster, Italien und seine politische Bedeutung in der Gegenwart	1 48 "
Frieden oder Krieg? Ruhe oder Umsturz? Ein Blatt in der Zeitschicht	" 27 "
Grundsätze der Realpolitik, angewendet auf die staatlichen Zustände Deutschlands. Neue mit einer Einleitung vermehrte Ausgabe	2 15 "
Italien ohne Napoleon III. Eine deutsche Antwort auf eine französische Phrase	" 27 "
Kaiser Napoleon III. und Preußen	" 18 "
Karte von Europa im Jahr 1860	" 36 "
Klänge, Patriotische von 1859. Ein Liederkranz gewunden dem deutschen Volke	" 36 "
Kleinschrod, Österreich und die italienischen Verträge. Eine Rechtsbetrachtung	" 36 "
Leue, Preußen und Österreich gegen Frankreich	" 30 "
Napoleon III. und seine weltgeschichtliche Mission. Ein Mahnruf in der zwölften Stunde	" 20 "
Nur Deutschland ist der Frieden. Des deutschen Volkes und Gottes-Stimme in vaterländischen Liedern	" 15 "
Österreich und Frankreich. Zum Verständniß der Situation	" 18 "
Pinelli, Piemonts Militärgeschichte vom Frieden von Aachen bis auf unsere Tage. Mit Karten und Pläne. 4 Bde	7 12 "
Po und Rhein	" 36 "
Reime. Deutsche entgegen ausländischer Ungereimtheiten. Heft 1/5	" 48 "
Ringler, Prophetische Mahnung an Napoleon III.	" 9 "
Ruth, Geschichte des italienischen Volkes unter der Napoleonischen Herrschaft	" 54 "
v. Scheel, Betrachtungen über den Werth der preußischen Festungen	1 27 "

v. Stern, Gwadowsky über Partikularbedeutungen der Batterien	— fl. 21 fr.
Stricker, Deutsch - russische Wechselwirkungen, oder die Deutschen in Russland und die Russen in Deutschland	1 " 21 "
Vogt, Studien zur gegenwärtigen Lage Europa's	— " 27 "
Wie der Krieg entstand. Geschichtliche Uebersicht der europäischen Verwickelungen seit dem Pariser Frieden	— " 18 "
Zimmermann, das heutige Italien	— " 18 "
L'armée suisse et l'esprit militaire	— " 40 "
L'autriche et ses provinces italiennes	— " 21 "

Lentnerische Hühneraugen - Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Dutzend sammt Anweisung à 30 fr.
345 **G. A. Schröder**, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ fr.

Barterzeugungs - Pomade à Dose 1 fl. 45 fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel à Flacon 1 fl. 27½ fr.

Lillionese per Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche 1 fl. 10 fr.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur in Wiesbaden.

385 Aus der Fabrik von Rothe & Comp. in Berlin.

Sellerie- und Lauchpflanzen, sowie Blumenpflanzen aller Art, sind zu haben bei **Gärtner Scheurer**, 3887 Schwalbacher Chaussee No. 3.

Sellerie- und Lauchpflanzen sind zu haben Nömerberg No. 14. 3856

Merostraße No. 7 ist eine 5 — 6 Last haltende noch gute Waschbütte zu verkaufen. 3888

Kirchgasse No. 3 zwei Stiegen hoch ist zu verkaufen eine sehr schöne nussbaumene Kommode, ein runder polirter Tisch, ein kleiner Küchen-schrank, sowie eine Schaukelwiege. 3782

Mehrere alte noch brauchbare Fenster und zwei Schreibtische sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 3827

Ein Küchenschrank steht zu verkaufen bei Lackirer Sator, Goldgasse No. 18. 3889

Mauergasse No. 3 sind zwei Zschäfige Bettstellen, eine von Nussbaumholz und eine von Kirschbaumholz, ein gebrauchter Sessel ganz mit Rosshaar gepolstert, zum Schlafen eingerichtet und zugleich auch als Nachtstuhl dienlich, zu verkaufen. 3890

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche so herzlichen Antheil nahmen an dem schweren Verlust unsers nun in Gott ruhenden innig geliebten Töchterchens, **Emma Wagner**, und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sowie den Herrn Lehrern und Schülern, sagen wir unsren wärmsten und tiefgefühtesten Dank.

3891 **Die trauernden Eltern und Geschwister.**

Ein schönes **Tafelpiano** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 307

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer
144 **Manzett**, Goldgasse No. 8.

Berloren.

Verlorenen Sonntag wurde im **Café Ott** oder von dort nach der Webergasse ein goldner **Ring** mit Diamant verloren. Der Finder erhält eine angemessene Belohnung. Abzugeben in der Exped. d. Bl. 3892

Es ist am 18. d. M. ein grauer **Winscher** mit schwarzen Ohrenspitzen angelaufen. Der Eigenthümer kann denselben bei **H. Schreinermeister Frisch** in Sonnenberg gegen die Einrückungsgebühr abholen. 3893

Stellen - Gesuche.

Ein reinliches braves Mädelchen, welches eine kleine Haushaltung versteht, kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 3862

Ein Mädelchen, welches schön bügeln und waschen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht einen Dienst. Näheres in der Exped. 3894

Ein anständiges erfahrenes Frauenzimmer, welches auch der französischen Sprache mächtig ist, sucht Stelle in einem Laden. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3895

Man sucht eine gute Köchin auf den 1. Juni gegen guten Lohn. Das Nähere in der Exped. 3840

A young english person wishes to engage herself as companion to an english or foreign Lady and would have no objection to attend an invalid. She could also undertake the charge and instruction of young children and would make herself generally useful. The highest references can be given. Address M. S. at the office of this paper. 3811

Ein wohlerzogener Junge kann bei mir in die Lehre treten. J. Becker, Sattler, Kranz No. 20. 3896

Ein wohlerzogener Junge, der das Buchbindergeschäft erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Exped. 3590

Ein Schöpfer, welcher auch gleichzeitig die Stelle als Bademeister übernimmt, wird gesucht. Das Nähere in der Exped. 3864

600 fl. Vormundschaftsgeld liegen bei Revisionsrath Pfeiffer zum Ausleihen bereit. 3897

Eine **Hypothek** von **1900 fl.**, doppelt versichert mit liegenden Gütern, wird zu cediren gesucht. Näheres zu erfragen bei Georg Faust, Schwabacherstraße No. 5. 3898

Chère Maman!

Wir gratuliren Dir zu Deinem heutigen Geburtstage. 3899

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7½ Uhr.

Sabbath Morgen " 8 " "

Fruchtpreise vom 19. Mai.

Kohler Weizen, . . . (160 Pf.) 9 fl. 40 kr.

Hasfer (93 Pf.) 5 " 17 "

Wiesbaden den 19. Mai 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag

(Beilage zu No. 117)

20. Mai 1859.

Die jetzige Ausstellung der Stereoscopen

auf dem warmen Damm

endigt Samstag den 21. Mai, worauf von Sonntag und die darauf folgenden Tage eine

zweite neue Ausstellung

folgt. Obige Ausstellung ist täglich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr
geöffnet.

C. Haueisen.

3821

Rhein-Bad-Anstalt

in Biebrich.

Dem geehrten Publikum empfehle meine kalten und warmen Bäder zur geneigten Benützung.

Biebrich. N. Schneiderhöhn. 3822

Steingutfabrik Kaiserslautern (Bayer. Pfalz.)

Einem verehrlichen Handelsstande bringen wir unsere auf hiesigem Platze neugegründete Steingutfabrik in empfehlende Erinnerung. Unsere Betriebsmittel, durch Aufstellung eines Dampfwerkes bedeutend erweitert, sezen uns in den Stand, etwas Tüchtiges leisten und die geschätzten Ordres unserer Abnehmer rasch und prompt erledigen zu können.

Kaiserslautern, im Mai 1859.

3617

Jacob & Hauber.

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommenne Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

99

A. Flocker.

Unterzeichnete bringt ihre Handschuh-Wascherei, sowie das Schwarzfärben derselben in empfehlende Erinnerung.

8192

Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 35.

Für Wagner.

Eine Partie schöner junger Eichen, vorzüglich zu Speichen und Nabben geeignet, ist vorrätig und werden auf Bestellung geschnitten.

Niederwalluf, im Mai 1859.

Dr. G. Bene. 3445

Echt persisches Insektenpulver à fl. 18 fr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

99

A. Flocker, Webergasse 42.

Photographische Portraits

werden täglich aufgenommen bei

2043

F. Brechtel, Geisbergweg No. 22.

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen Möbelwagen, und übernehme den Transport der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch in andere Städte unter Garantie.

1226

Philip Blum, Metzgergasse No. 13.

Tapeten - Borduren verkaufe ich fortwährend zu ungewöhnlich billigen Preisen.

2479 A. Wirzfeld, Tapizerer, Friedrichstraße 27.

Zu verkaufen ist:

mein neuerbautes Haus mit Garten in der Capellenstraße, welches bis zum 1. Juli bezogen werden kann und sowol für zwei kleinere als auch für eine große Familie zweckmäßig eingerichtet ist.

2797

C. Baum, Architect.

Heidenberg im Hirsch ist Heu und Stroh zu verkaufen. 3798

Metzgergasse No. 32 ist ein Acker mit Klee zu verkaufen. 3757

Zu verkaufen sind 3 kleine nussbaumene Tische, 1 kleiner Kürchenschrank, 1 Bettstelle, 1 Spiegel, 1 Kinderbettstelle, 1 Kanape und einige Stühle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3853

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Burgstraße No. 13 ist eine möblirte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche ganz oder getheilt zu vermiethen. 3363

Burgstraße No. 13 bei Clemens Schnabel ist ein Salon und ein auch zwei Zimmer möblirt zu vermiethen. 3472

Döbheimerweg bei F. Eg ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus zwei großen Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. Juli zu vermiethen. 3866

Fortgesetzte Kirchgasse bei Frau Sattler Höser Wittwe, Parterre, sind zwei elegant möblirte Zimmer zugleich zu vermiethen. 2846

Friedrichsplatz No. 2 Parterre ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3592

Friedrichstraße No. 26 ist ein Logis im Hinterbau, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Dachkammern und sonst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 3867

Häfnergasse No. 7 sind 2 möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Kabinett zu vermiethen. 3244

Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2504

Heidenberg No. 19 kann ein Herr Schlafstelle erhalten.	3868
Kirchgasse No. 4 ist der zweite Stock zu vermieten.	3869
Kleinen Webergasse No. 5 zwei Stiegen hoch ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.	3865
Langgasse No. 15 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.	3016
Louisenplatz No. 6 Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche nebst Zubehör zum 1. Juli zu vermieten.	3019
Louisenstraße No. 27 sind 2 kleine möblierte Zimmer zu vermieten.	3691
Mauerstraße 10 sind 3 ineinandergehende Mansarden zu vermieten.	3870
Metzgergasse No. 1 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.	3366
Michelsberg No. 2 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.	3803
Michelsberg No. 17 ist eine kleine freundliche Wohnung an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten.	3693
Nerostraße 27 ebener Erde ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	3804
Neugasse No. 14 ist das von Hrn. Dr. Casselmann bewohnte Logis auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.	3599
Überwebergasse 22 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.	3022
Überwebergasse No. 33 ist ein vollständiges Logis im Borderhaus zu vermieten und bis zum 1. Juli zu beziehen.	3871
Rheinstraße No. 8 ist ein Salon und Kabinet möbliert zu vermieten.	3694
Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblierte Zimmer zu vermieten.	69
Schulgasse No. 4 ist eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten.	3872
Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine freundliche unmöblierte Herrschaftswohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten.	3602
Schwalbacherstraße in der Nähe der Kaserne ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped.	3369
Schwalbacherstraße No. 8 bei Pfälzerer Schule ist ein Zimmer nebst Kabinet mit Möbel zu vermieten.	3603
Schwalbacherstraße No. 11 ist die Bel. Etage, bestehend in fünf Zimmern, einem Salon, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Spiegelgasse No. 6.	3684
Schwalbacherstraße No. 12 bei B. Blum ist eine Wohnung im Hintergebäude auf den 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten.	3807
Schwalbacherstraße No. 14 ist ein Zimmer nebst Kabinet möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Das Nähere daselbst im mittleren Stock.	2142
Steingasse No. 13 im zweiten Stock ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten.	3873
Steingasse 15 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten.	2784
Taunusstraße No. 20 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in zwei Stuben, Keller und Holzplatz zu vermieten.	8874
Untere Friedrichstraße No. 38 ist in meinem neu erbauten Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Holzplatz, an eine stille Familie zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.	0566
	J. Dorfelder.
Webergasse No. 20 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost gegeben werden.	3875

In meinem neu erbauten Hause in der Schwalbacherstraße ist ein Logis von 3 bis 5 Zimmern, sowie eine freundliche Mansardwohnung bis zum 1. Juli zu vermieten. A. Seib. 3705

In meinem in der schönsten Lage der Stadt, neben dem Kalb'schen Hause und der Eisenbahn gelegenen neu erbauten Landhause ist der erste und zweite Stock auf Ausgangs Mai oder 1. Juni zu vermieten.

J. Georg Fischer. 3607
Ein Logis, bestehend in vier Zimmern, Küche, zwei Dachzimmern, Keller, Holzstall &c. in der Bel. Etage meines erkaufsten Hauses vis-à-vis dem Einhorn ist gleich zu vermieten und zu beziehen.

August Herber. 3609
In meinem neu erbauten Hause in der Schwalbacherstraße ist der zweite Stock nebst Mansarden sogleich zu vermieten. Näheres Saalgasse No. 3. P. Schweizer. 3610

In einem schön gelegenen Landhause sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2909

Das Mühlgebäude der Walkmühle nebst Stallung ist zu vermieten. Das Nähere bei W. Rücker. 1622

In meinem Hause auf dem Adolphsberg sind 2 Salons, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 1 Küche mit Speisezimmer, Keller und Holzstall, möblirt zu vermieten. W. Rücker. 2120

In dem neu erbauten Landhause im Nerothal bei Fr. Formes ist die zweite Etage von 6 Zimmern und sonstigem Zubehör gleich oder auch später zu vermieten; daselbst sind auch sofort einige möblirte Zimmer zu vermieten. 3257

In der Nähe des Kursaals ist sofort ein sehr schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp. 269

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermieten. Das Nähere bei Gust. Deucker, Geisbergweg. 3494

In einem in den schönsten Umgebungen nahe bei der Stadt gelegenen kleinen Landhause, mit Garten umgeben, ist eine Wohnung, aus 2 größeren und 5 kleineren Zimmern bestehend, schild möblirt, nebst Küche und sonstigem Zubehör billig zu vermieten. Auch werden Zimmer einzeln abgegeben. Das Nähere bei Herrn Kusmann F. A. Ritter, Taunusstraße. 3704

Der zweite Stock meines neu erbauten Landhauses an der Schwalbacher Chaussee, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern mit allem Zubehör, ist zu vermieten. P. G. Querfeld, Maurermeister. 3876

Zu vermieten

ein auch zwei freundlich möblirte Zimmer bei Wittwe Friedrich, Dohler Chaussee No. 1a. 3877

Bei Karl Schäfer in Viebrich, Eck der Mittler- und Mainzerstraße, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3878

Steingasse No. 8 ist ein Stück Scheuer zu vermieten. 3520